

Sitzung des Jugendgemeinderats am 27.09.2017 Protokoll

Beginn der Sitzung: ca. 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 20.20 Uhr

Anwesend: Kevin Awiszus, Niklas Gauß, Adrian Hrubik, Paul Kreidler, Ronja Raible, Carolina Schiller, Luis Schneiderhan, Niclas Wiebe, Jasmina Zink

Entschuldigt: Niklas Straub, Irina Suchonos, Rebecca Tillery
Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Michael Keßler, Cornelia Schäfer

Außerdem anwesend: Bürgermeister Ralph Zimmermann, Silke Wüstholtz, Lukas Reimann

Öffentlicher Teil

TOP 1: Projektidee: Coffee-to-go-Becher

Paul, Jasmina, Conny und Luis hatten sich mit Citymanager Thomas Kreidler getroffen, um über das weitere Vorgehen beim Projekt Coffee-to-go-Becher zu sprechen. Geplant war, zuerst mit dem Geschäftsführer der Bäckerei Saur zu sprechen, um herauszufinden, ob das Projekt dort auf Zustimmung und evtl. Hilfe beim Erstellen eines Konzeptes trifft. Dann könne man das Konzept mit den anderen Bäckereien absprechen.

Es stellte sich allerdings bei einem Telefonat mit Matthias Saur heraus, dass die Bäckerei Saur und weitere Innungsbetriebe bereits ein ähnliches Projekt verfolgen und bald umsetzen werden. Das bedeutet, dass das geplante Projekt vom JGR so nicht durchgeführt werden kann. Der JGR findet es gut, dass man in Horb schon so etwas plant, er wäre allerdings gerne daran beteiligt gewesen.

Bei einem erneuten Telefonat mit Matthias Saur soll nun herausgefunden werden, welche Geschäfte noch mitmachen und ob auch in den Ortsteilen so etwas realisiert wird.

Der JGR könnte trotzdem noch kleinere Geschäfte in Horb fragen, ob sie bereit wären das Projekt in kleinerem Rahmen durchzuführen.

TOP 2: Holi Day Horb am 22.07.2017 - Rückblick

Das Holi-Day-Festival wurde nun das zweite Mal erfolgreich vom Jugendgemeinderat durchgeführt. Bei der Sitzung wurden vor allem die Umfrageergebnisse angeschaut:

- Der Ticketpreis war, trotz leichter Erhöhung zum letzten Mal, gut.

- Die meisten Teilnehmer fanden das Festival gut bis befriedigend.
- Viele Teilnehmer kamen aus Horb.
- Beim Essen gab es teilweise lange Wartezeiten - hier müsste man evtl. das nächste Mal mehr Angebote liefern.
- Die Becher seien durch das Pfand sehr teuer gewesen.
- Die meisten Teilnehmer, die beim ersten Holi-Day-Festival dabei waren, konnte der JGR auch für das diesjährige Holi-Day überzeugen.
- Viele wurden durch die Werbung auf Facebook, Instagram und den Plakaten auf das Festival aufmerksam.
- Es gab deutlich mehr weibliche Teilnehmer als männliche - hier müsste man evtl. überlegen wie man mehr männliche Teilnehmer mobilisieren kann.
- Die meisten Teilnehmer waren unter 16 Jahren.

Zum Schluss gab es noch die persönliche Rückmeldung der Jugendgemeinderäte:

- Oft war sehr viel Stress hinter der Bar – Idee: Man könnte die Bar und die Kasse trennen, um die Helfer hinter der Theke zu entlasten.
- Teilweise gab es Schichtwechselprobleme, weil Helfer nicht rechtzeitig zu ihrer Schicht erschienen sind.
- Beim Ticketing muss man das nächste Mal die Tische und Bänke anders hinstellen, damit die Ausweiskontrolle besser durchgeführt werden kann.
- Beim Aufbau hat Paul sehr viel alleine mitbringen müssen – hier ist bessere Absprache gefordert!
- Die Wasserstelle zum Augen auswaschen kam gut an.
- Das Wasser für die Helfer wurde teilweise knapp.

Trotz kleinerer Probleme ist der JGR stolz, dieses Megaprojekt auch ein zweites Mal auf die Beine gestellt zu haben und bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren!

TOP 3: Medienprojekt: Workshop zum Thema Datenschutz

Für das Medienprojekt ist soweit alles abgeklärt. Irina schreibt einen offiziellen Brief an die Schulleitung mit der Bitte um Bewilligung der Nutzung der Räumlichkeiten in der Berufsschule. Der Termin soll nach den Herbstferien sein. Terminmöglichkeiten sind entweder 21.11.17, 23.11.17, 28.11.17 oder 30.11.17 jeweils um 16.00 Uhr. Flyer für die Werbung müssen noch gestaltet werden. Der JGR wollte mit diesem Projekt auf das wichtige Thema Datenschutz aufmerksam machen und einen spannenden Workshop liefern.

TOP 4: Deckelgestaltung Mülleimer

Der JGR einigte sich, die Deckelgestaltung der Mülleimer nicht weiter zu verfolgen, weil mittlerweile zu viel Zeit vergangen ist und die Planung etwas unübersichtlich geworden ist. Es werden aber trotzdem Fußstapfen zu den Mülleimern hinführen, die die Firma Killing gestalten wird. Conny fragt noch nach, ob die Fußstapfen die Farben des JGR-Logos enthalten könnten. Zu geeignetem Zeitpunkt wird dann auch die Presse eingeladen.

TOP 5: Gemeinsame Veranstaltung mit dem Jugendgemeinderat Tübingen

Der JGR Horb möchte den JGR Tübingen gerne zu einem Gegenbesuch einladen. Geplant ist der 15. November. Hierbei ist ein Spaziergang über den Neckarweg geplant mit anschließendem Essen, damit genug Zeit für Austausch besteht. Danach werden die Kollegen bei der JGR Sitzung zu Gast sein. Paul klärt alles weitere mit dem JGR Tübingen ab.

TOP 6: Bericht aus Gesprächen mit der Narrenzunft Horb wegen Kinderball

Paul und Niklas Straub waren bei den letzten Gesprächen mit der Narrenzunft und berichteten Folgendes:

- Geplant ist eine Veranstaltung am Tag vor dem Rosenmontag in der Markthalle.
- Zielgruppe sind 14-25 Jährige.
- Bis 22.00 Uhr sind Musik und Getränke dem Alter angepasst.
- Das Motto lautet: „Horb steht Kopf“.
- Der JGR soll bei Aufbau und Ausschank helfen (mit Unterstützung der NZ) und Werbung auf den sozialen Medien machen und auf eine Gestaltung passend für Jugendliche achten.
- Die Mobile Jugendarbeit soll vor Ort sein.
- Niklas organisiert zwei DJ's und gestaltet Flyer.
- Das nächste Treffen der Narrenzunft ist am 10.10. um 19.30 Uhr. Da Niklas S. nun umgezogen ist, gehen Luis/Jasmina mit Paul zum Termin.

TOP 7: Bekanntgaben und Anfragen

1. Beim Kurzfilmwettbewerb „Neckarperspektiven“ wurde der Müllfilm leider nicht berücksichtigt.
2. Der Vortrag, der eigentlich für den WeltfairÄNDERER gedacht war, konnte am geplanten Tag wegen hitzefrei nicht stattfinden. Nun soll er nachgeholt werden. In welchem Rahmen dies geschehen soll, wird in der nächsten Sitzung besprochen.
3. Der JGR will wieder aktiver auf den sozialen Medien werden und auch wieder Bilder zum Thema Müllvermeidung posten.

10.10.2017

Luis Schneiderhan

Schriftführer